





Auf Beschluß des Vorstandes vom 12. August 2008 verleiht die
 GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER KLOSTERRUINE ST. WIGBERT e.V.

Hw. Herrn Pfarrer Otmar Wieg

auf Grund seiner Verdienste um die geistige und kulturelle Präsenz am Ort
 ehemaligen Klosterlebens in unseren Tagen die

Ehrenmitgliedschaft

Pfarrer Wieg hat während seiner Amtszeit den Klosterort für viele Menschen zu einem Ort der Begegnung
 und Einkehr gemacht: Er hat durch die Beständigkeit der monatlichen Vesperandachten in der romanischen
 Krypta Kloster Göttingen wieder zum Ort des Gotteslobes werden lassen und den St. Gunther Ort somit in
 die Folge der gleichrangigen Klosterorte in Ost- und Westeuropa eingereiht. Dadurch ist vielen Besuchern,
 die so auch zu Pilgern wurden, der besondere Ort erschlossen worden. Dies wird weitergeführt in der Ar-
 beit des Fördervereins, der St. Gunther Initiative und der Aktion des „Mitteldeutschen Klosterpfades“. Gera-
 de auch im Jubiläumsjahr des Gedenkens an die Schenkung des heiligen Günther von Thüringen für das
 Göttinger Kloster an die Benediktinerabtei Hersfeld war Pfarrer Wieg in diesem Sinne engagiert.

Durch die Taufen von Benedikt und Justin durch Herrn Pfarrer in der Krypta sind die christlichen Wurzeln
 in der Bedeutung des Baudenkmals wieder erstarkt und bewegen nun auch die öffentlichen Institutionen in
 Bezug auf Zukünftiges am Kloster Göttingen.

Sein Engagement zur Gestaltung und Organisation literarisch-musikalischer Abende am Patronatsfest des
 Klosters, dem St. Wigbert Tag, trugen dazu bei, die kulturelle Vielfalt heute am Erlebnisort
 des Bauwerkes der Romanik zu bereichern.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Wieg viele gute Jahre für Zukünftiges und Gottes Segen. Unsere Freude ist mit
 der Hoffnung verbunden, Pfarrer Wieg oft und gern in unserer Mitte und besonders an der Klosteranlage
 Göttingen begrüßen zu können.
 Ad multos annos!

Göttingen (Kyffh.), den 15. August 2008

Im Auftrag des Vorstandes



Günther F. Chmielusz
 Vereinsvorsitzender

Waldemar Rohde
 stellvertretender Vereinsvorsitzender



In dankbarem Gedenken
 an unseren Begleiter, Freund
 und
 unser Ehrenmitglied

Der
 TOD
 ist das
 TOR
 zum
 LEBEN.

Hw. Herr Pfarrer
Otmar Wieg

+ 23. Juli 2026

+ St. Gunther - Initiative
 Gesellschaft der Freunde der Klosterruine St. Wigbert Göttingen e.V.

+

In besonderer Weise ist und bleibt uns Pfarrer Otmar Wieg verbunden:

Schon zu Beginn seines Pfarrdienstes in der katholischen Pfarrei Bad Frankenhausen war er Besucher am
 Kloster des Heiligen Günther von Thüringen in Göttingen.

Nach dem Klosterjubiläum der Erstnennung vor tausend Jahren im Jahre 2005 verfestigte sich das, was wir mit
 dem Besuch der Benediktinermönche aus Münsterschwarzach und Werningshausen in einer Vesperandacht
 zum Grundstein regelmäßiger Andachten in der romanischen Krypta werden ließen.

Fast allmonatlich hat uns Pfarrer Wieg hierbei begleitet.

Ob bei kulturellen Veranstaltungen, insbesondere bei Konzerten und Ausstellungen war er unser gern gesehe-
 ner Gast. Die ökumenischen Gottesdienste und besonders der jährliche St. Gunther-Tag waren mit ihm und
 durch ihn geprägt. Er brachte sich auch mit eigenen Veranstaltungen, durch literarische Darbietung und Musik,
 die er mit weiteren Akteuren organisierte, regelmäßig ein.

Auch nach seiner aktiven Zeit in der Frankenhäuser Pfarrei blieb er dieser und auch dem Förderverein und der
 +St. Gunther-Initiative verbunden, und noch in diesem Jahr konnten wir ihn am Klosterort Göttingen begrü-
 ßen.

Er ist lange bereits Ehrenmitglied des Vereins, er ist einer unserer Mitstreiter gewesen, von dem wir wussten,
 er stärkt und verbindet. In allen Aktivitäten ließ er uns alle bei jeglicher Art der Begegnung am Kloster das
 erfahren, was auch ihm am Herzen lag: Kloster Göttingen als spiritueller Ort der nächsten Chance.

Wir haben Dank zu sagen und bewahren seine mitmenschliche Klarheit als ein Vermächtnis.

R.i.p.

Gesellschaft der Freunde
 der Klosterruine St. Wigbert Göttingen e.V.

+ St. Gunther - Initiative



Kloster Göttingen / Breitenworbis / Paris, 2. August 2026

